



Kommunikation Motorsport

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 173 9393522

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Drei Freunde im Audi R18 e-tron quattro

- **Marcel Fässler, André Lotterer und Benoît Tréluyer**

Ingolstadt, 19. Februar 2015 – Seit 1999 existiert das Le-Mans-Programm von Audi, und in dieser Epoche gab es zahlreiche erfolgreiche Fahrerteams, die lange Jahre als unverändertes Aufgebot antraten. Auf Platz zwei dieser Liste liegen inzwischen die drei Le-Mans-Sieger Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer (CH/D/F).

Es ist keine leichte Aufgabe, Fahrerpaarungen im Langstreckensport zusammenzustellen. Eine ähnliche körperliche Statur und gemeinsame Wünsche bei der Rennwagen-Abstimmung, aber auch ein harmonisches Verhältnis untereinander in einem von starken Egos geprägten Sport sind nur drei Kriterien, die passen müssen. So ist es im Langstrecken-Sport bei vielen Teams durchaus üblich, Fahrer-Mannschaften öfter neu zu gruppieren.

Audi setzt, wenn immer möglich, sein Augenmerk auf Kontinuität. Dindo Capello/Tom Kristensen/Allan McNish waren im Zeichen der Vier Ringe ein hochkarätiges und starkes Fahrerteam. Von 2006 bis Mitte 2012 sind sie sechseinhalb Jahre lang in dieser Formation an den Start gegangen. Als Fässler, Lotterer und Tréluyer 2010 erstmals für Audi fuhren, war dies der Beginn des nächsten großen Trios – obwohl sie sich zuvor noch nie ein Cockpit geteilt hatten. 2015 gehen sie in ihre sechste gemeinsame Saison.

„Es ist ein Glücksfall, wenn drei Fahrer hervorragend zueinander passen und über lange Zeit hinweg ihre Leistungen auf so hohem Niveau erbringen“, freut sich Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. Benoît Tréluyer ergänzt: „Wir sind eine Truppe von Freunden, die in Le Mans gewinnen. Um nichts in der Welt würde ich tauschen wollen.“ 2011, 2012 und 2014 hat diese Kombination beim härtesten Langstrecken-Rennen der Welt triumphiert. Und mit acht Siegen in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC sowie dem Titelerfolg 2012 ist das helvetisch-franco-deutsche Trio die erfolgreichste Fahrermannschaft der Rennserie.



So ist es durchaus üblich, dass die drei Charaktere nicht nur auf, sondern auch abseits der Rennstrecke gerne zusammen unterwegs sind. Zur Vorbereitung auf die Saison 2015 haben die drei Audi-Piloten gemeinsam ein Fitness-Training im Chalet von Benoît Tréluyer absolviert, bevor sie zum offiziellen Wintercamp von Audi ins Allgäu gereist sind. Der gemeinsame Erfolg ist also das Ergebnis harter Arbeit – und echter Freundschaft.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.